

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

nen und großen Erfolgen in seinem Berufe bewahrte der Herr Professor sein schlichtes und anspruchsloses Wesen. Dafür ist ihm der schönste Lohn eines Jugendbildners sicher: die uneingeschränkte Hochachtung und die aufrichtige dankbare Gesinnung seiner vielen Schüler. Seinem pflichtbewußten Wirken gelten die Worte: Exegi monumentum, aere perennius. Das Kollegium Petrinum dankt dem Herrn Professor mit einem innigen „Vergelte es Gott“ und mit der Versicherung eines bleibenden dankbaren Andenkens. Mögen dem Herrn Kollegen nach vielen arbeitsreichen Jahren noch viele frohe Jahre bester Gesundheit und glücklicher Zufriedenheit in seinem Tusculum in der alten Eisenstadt Steyr beschieden sein, verschönt durch manch künstlerischen Genuß und durch manch wertvolle Erwerbung auf diesem Gebiete. Das sind die aufrichtigen Segenswünsche, die unseren hochwürdigen Mitbruder, der uns immer lieber Freund und anregender Gesellschafter war, in das traute Heim seiner Ruhetage begleiten. Dem herzlichen Danke für alles Gute sei noch die Bitte um liebe Freundschaft für das Petrinum und um ein mitbrüderliches Gedenken vereint.

Vaterländische Schulfeier am Semestersonntag.

Schon am 7. Oktober wurde das Gedenkjahr der Befreiung Wiens aus der Türkengefahr im Jahre 1683 in einer eigenen Schulveranstaltung festlich begangen. An den Dankgottesdienst in der Anstaltskapelle schloß sich die Türkenbefreiungsfeier im Festsaae, bei der Herr Professor Dr. Franz Fuchs den Schülern der Anstalt die Bedeutung dieses geschichtlichen Tages in einer formvollendeten und begeisterten Ansprache vor Augen führte. Vaterländische Musikstücke und Heimatlieder boten zur Feier den stimmungsvollen Rahmen.

Dem dankbaren Gedenken der Türkenbefreiung und der Heldenzeit Österreichs war auch die vaterländische Schulfeier am Sonntag, dem 11. Februar, geweiht. Und es waren wirklich weihervolle Stunden, als unsere Studenten mit jugendlicher Begeisterung und mit einer durch wertvolle Leitung erzielten erfreulichen Vollendung das Schauspiel „Prinz Eugen“ von Martin Greif mit innerem Erleben spielten. Herr Professor J o h a n n D o n n e r e r hat der emsigen Vorbereitung des Stückes viele Tage gewidmet; der herrliche Erfolg sei ihm der schönste Lohn. Professor Dr. N a t s c h l ä g e r gebührt aufrichtiger Dank für die umsichtige Mithilfe. Professor Dr. S t r i g l sorgte wieder für eine eindrucksvolle und präzise Regie, die allseits dankbar anerkannt wurde. Herr Friseurmeister K o r t a n stellte sein Können wieder selbstlos in den Dienst der Anstalt; vielen Dank unserem Herrn Kortan. Die Musikfolge gab dem Petriner-Sängerchor, der Studenten-Musikkapelle und dem Anstaltsorchester Gelegenheit, Fleiß und Können zu zeigen. Es gelangten zur Aufführung: C-Dur-Symphonie von Ludwig Beethoven, 1. Satz: Adagio-Allegro; „Herr, der du bist Gott“, Chor aus Paulus von Felix Mendelssohn-Bartholdy; Prinz-Eugen-Marsch von Leonhardy; „Vater, ich rufe dich!“ von Körner-Himmel; „Du Schwert